

Sitzung des Arbeitskreis Mobilität am 15.05.2019 der Stadtteilkonferenz Burtscheid im Eiscafé Dolomiti

Das Treffen wurde von Michael Prömpeler geleitet, der die Stadtteilkonferenz den Anwesenden kurz vorstellte. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de.

Anwesend waren Teilnehmer von folgenden Vereinen und Einrichtungen:

- Branderhof – Bibi Roth – rotharchitektin@web.de als Vertretung für Kalle Mainz
- Quartiersentwicklung Burtscheid – Linus Offermann – ge-burtscheid@awo-aachen-stadt.de
- Quartiersentwicklung Burtscheid – Gaby Lang – ge-burtscheid@awo-aachen-stadt.de

Ideen/ Themengebiete:

Allgemein

Der Arbeitskreis ist offen. Ziele ist es, dass er eine der kommenden Stadtteilkonferenzen zum Schwerpunktthema Mobilität leitet. Das Protokoll kann gerne an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die Stadtteilkonferenz kann bei dem Arbeitskreis nur den Rahmen bieten, aber selber nicht aktiv werden.

Es ist erwünscht, zwei Infokästen (Altburtscheid und Frankenberger Viertel) zu schaffen, in denen das Programm und ggf. Zusatzinformationen zu den Arbeitskreisen permanent eingesehen werden können (aus dem AK Kunst und Kultur).

Nach dem Folgetreffen soll eine Begehung der Problempunkte (Parkhaus Gregorstraße, Fußgängerzone ...) stattfinden. Die Ergebnisse sollen auch der Lokalpolitik und der Verwaltung mitgeteilt werden.

Parken – ruhenden Verkehr:

Es gibt z. B. folgende Problempunkte:

- o Parken im Zentrum zu Marktzeiten
- o Das Parkhaus Gregorstraße - es wird u.a. auch von Jugendlichen genutzt, ggf. wäre eine Verlagerung in Richtung Ferberpark möglich? Wie kann das Parkhaus attraktiver gestaltet werden?
- o Sollen im Parkhaus Bereiche für Gewerbetreibende reserviert werden?

- Die geänderte Situation des Anwohnerparkens wird sehr unterschiedlich wahrgenommen
- Es gibt die Gruppen Bewohner-Kunden- Gewerbetreibende- Ladeverkehr mit unterschiedlichen Interessen und Nutzungszeiten
- → es soll eine Befragung durch Studierenden der KatHO Aachen erfolgen, die ein klares Bild ergibt. Problematisch ist hier die Differenz zwischen subjektiver Wahrnehmung und einer statistisch gesicherten Aussage

Öffentlicher-Personen-Nahverkehr:

Es gibt z.B. folgende Problempunkte:

- Durch die Änderung der ASEAG im Bereich Rathenauallee gibt es Beschwerden bei einigen Anwohnern
- Freitags gibt es Konflikte zwischen dem Wochenmarkt und u.a. den Bussen → ggf. ist eine Verlagerung des Wochenmarktes zum Abteitor möglich → Vorteil: mehr Kundenverkehr in der Kapellenstraße und weniger Konflikte zwischen Markt und Verkehr auf der Kapellen- und Viehofstraße Problem. Anlieferung Weiterhin erscheint es sinnvoll, den Leerungstag der Müllabfuhr auf einen anderen Tag zu legen

Radverkehr:

Es gibt z.B. folgende Problempunkte:

- Im Bereich Kapellenstraße/ Burtscheider Markt gibt es immer wieder Probleme zwischen den einzelnen Verkehrsmitteln (Fußgänger – Rad und Auto). Laut Polizei hat es in den letzten Jahren keine Unfälle mit Folgen gegeben.
- Soll es Abstellboxen für die Räder geben?

Weitere Themen und Termine:

- Offenes Thema 3. Gleis am Viadukt, Brücke Erzberger Allee
- Treffen Arbeitskreis am 09.07. 17.30 Uhr – 18.30 Uhr im Eiscafé Dolomiti am Burtscheider Markt
- Begehung an einem späteren Datum

Burtscheid, den 17.05.2019 Michael Prömpeler